

7. Juni 2001

Karikaturmuseum Krems geht Fertigstellung entgegen

Eröffnungsausstellung über internationale Karikatur

Am 29. September wird das neue Karikaturmuseum Krems eröffnet, tags darauf gibt es bereits die erste Ausstellungseröffnung. „Alles Karikatur – das gezeichnete 20. Jahrhundert“ ist der Titel der Schau, die – erstmals im Österreich – einen Überblick über das internationale karikaturistische Schaffen im 20. Jahrhundert gibt. Zu sehen sind Originalgrafiken von Jean-Jacques Sempé, Saul Steinberg, Ronald Searle und vielen anderen. Die Werke stammen zum größten Teil aus einer Schweizer Privatsammlung und werden zum ersten Mal öffentlich gezeigt.

Das Karikaturmuseum Krems ist das einzige österreichische Museum, das nur dem Thema Karikatur und Satire gewidmet ist. Es wird nach Plänen von Gustav Peichl errichtet und zeigt neben Wechselausstellungen das Werk des Karikaturisten Manfred Deix in ständig aktualisierten Versionen sowie politische Karikaturen von Gustav Peichl, bekannt als Karikaturist „ironimus“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at